

## GfKI Best Paper Awards

**Gegenstand und Zielsetzung:** Als zusätzliche Motivation für die Einreichung qualitativ hochwertiger Tagungsbeiträge in für die GfKI relevanten Gebieten können alljährlich verschiedene Best Paper Awards vergeben werden. Der *GfKI Method Award* würdigt eine herausragende theoretische/konzeptionelle Arbeit aus einem methodischen Kernbereich der Gesellschaft, der *GfKI Application Award* eine entsprechende (empirische) Methodenanwendung. Darüber hinaus gibt es einen *GfKI Young Researcher Award* für die beste im Rahmen einer „Junior Session“ vorgestellte Arbeit. Die Kandidaten hierfür sollten sich noch im Promotionsprozess befinden bzw. noch nicht länger als ein Jahr promoviert sein und keinen Professorenstatus besitzen. Alle Awards beziehen sich ausschließlich auf nicht eingeladene Beiträge.

**Ausgestaltung und Verleihung:** Die von der Jury ausgewählten Preisträger erhalten eine mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000,- € verbundene Urkunde und werden in GfKI-relevanten Medien bekannt gegeben.

Die Verleihung der Preise findet im Eröffnungsteil der auf den jeweiligen Vergabezyklus folgenden Jahrestagung statt. Im Anschluss an die Vorstellung der Preisträger ist eine Kurzpräsentation der zentralen Inhalte der prämierten Beiträge durch ihre Autoren vorgesehen. Die Teilnahmegebühr für diese Tagung wird den Preisträgern erlassen.

**Zusammensetzung der Jury:** Die Jury setzt sich aus je zwei Mitgliedern des Vorstands und des wissenschaftlichen Beirats sowie dem Vorsitzenden der GfKI zusammen. Alle Jurymitglieder besitzen das gleiche Stimmrecht. Ihre Wahl und Amtszeit ist an die Mitgliedschaft im Vorstand bzw. wissenschaftlichen Beirat gekoppelt.

**Auswahl potenzieller Kandidaten:** Die Kandidaten werden aus jenen Vortragenden/Autoren ausgewählt, die einen Beitrag für den Tagungsband eingereicht haben.

### Bestimmung der Preisträger:

- 1) Im Anschluss an die reguläre Begutachtung der für eine Jahrestagung eingegangenen Beiträge kann jeder Sektionsleiter bzw. dessen Vertreter aus den zu seiner Sektion vorliegenden und zur Veröffentlichung akzeptierten Beiträgen maximal je einen Kandidaten (Autor oder Autorenteam) anhand folgender Kriterien vorschlagen:
  - a) Ergebnis der Begutachtung  
(Der Bewertung der methodischen Qualität und der Originalität des Beitrags sollte besondere Bedeutung zukommen.)
  - b) Relevanz des Beitrags für die wissenschaftlichen Ziele der GfKI  
(Der Beitrag sollte ein herausragendes Beispiel für die Zweckmäßigkeit wissenschaftlicher Arbeit in einem Themenfeld der GfKI darstellen und eine Motivation für weitere Überlegungen in die betreffende Richtung bieten.)Kandidatenvorschläge durch Jurymitglieder sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig, z.B. bei gleichzeitiger Sektionsleiterfunktion.
- 2) Die für den betreffenden Tagungsband verantwortlichen Herausgeber erstellen auf Basis der Sektionsleiterempfehlungen eine Liste potenzieller Kandidaten und leiten diese (inkl. der Gutachten) an alle Mitglieder der Jury weiter.
- 3) Die Auswahl der Preisträger durch die Jury erfolgt im Rahmen der alljährlich im Spätherbst stattfindenden Sitzung von GfKI-Vorstand und wissenschaftlichem Beirat.
- 4) Anschließend erfolgt die Benachrichtigung der Preisträger.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.